



Gemeinde Pfinztal

## **Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Technik- und Umweltausschusses am 07.04.2020**

<b>Ort:</b>	Selmnitzsaal (Europaplatz), Karlsruher Straße 84, 76327 Pfinztal (Berghausen)
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:18 Uhr

### **Anwesende Personen**

#### **Vorsitzende/r:**

Bodner, Nicola

#### **Ordentliche Mitglieder:**

Frensch, Kristin  
Gutgesell, Andreas  
Hörter, Frank  
Lüthje-Lenhardt, Monika  
Mohamed Fahir, Aisha  
Rahn, Klaus-Helimar, Dr.  
Rendes, Markus  
Rothweiler, Edelbert  
Vortisch, Volker Hans

#### **Stv. Mitglieder:**

Ringwald, Markus - Vertretung für Frau Barbara Schaier

#### **Schriftführer/in:**

Vladislav, Jasmin

#### **Verwaltung:**

Muhl, Maike  
Schönhaar, Tamara

#### **Ortsvorsteher/in:**

Oberle, Gebhard

### **Nichtanwesende Personen**

#### **Ordentliche Mitglieder:**

Reeb, Tilo - entschuldigt  
Schaier, Barbara - entschuldigt

1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 25.03.2020.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 02.04.2020.
3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da mindestens 6 von 12 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:  
Gemeinderat Gutgesell  
Gemeinderat Mohamed Fahir



## T A G E S O R D N U N G

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bauanträge
  - 2.1. Anbau eines Balkons und eines Wintergartens am bestehenden Wohnhaus **BV/550/2020**
  - 2.2. Abbruch des vorhandenen Dachstuhls, Aufstockung mit Flachdach **BV/551/2020**
  - 2.3. Nutzungsänderung vom Gemeindesaal und Wohnung in Räume für Jugend- und Kinderbetreuung. **BV/553/2020**
  - 2.4. Neubau von 6 Reihenhäusern, 6 Carports, 6 Stellplätze und eine Technikzentrale **BV/554/2020**
3. Umlegung erdgebundener Leitungen im Bereich des Bahnübergangs Söllingen **BV/547/2020**
  - Erbringung von Ingenieurleistungen
  - Weiterbeauftragung des Ingenieurbüros Weber-Ingenieure Pforzheim
4. Sanierung Fassade Grundschule Kleinsteinbach **BV/555/2020**
  - Vergabe von Architektenleistungen
  - Beratung und Beschlussfassung
5. Mitteilungen der Bürgermeisterin
6. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium



## 1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Bis auf den Berichterstatter Herrn Ehrler sind keine weiteren Zuhörer anwesend. **Bürgermeisterin Bodner** informiert das Gremium, dass der gleichnamige Tagesordnungspunkt am Ende der Sitzung wegen der zu treffenden Vorsichtsmaßnahmen während der Corona-Krise bewusst entfallen ist.

## 2. Bauanträge

### 2.1. Anbau eines Balkons und eines Wintergartens am bestehenden Wohnhaus

**Bürgermeisterin Bodner** fragt das Gremium, ob der Wunsch nach einem Fachvortrag besteht. *Dies wird vom Gremium verneint, weshalb auf den hierzu ergangenen Sachverhalt verwiesen wird.*

**Gemeinderat Gutgesell** teilt mit, dass von Seiten seiner Fraktion keine Beratungsgründe bestehen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, liest Bürgermeisterin Bodner den Beschlussvorschlag vor und bittet um zustimmende Handzeichen.

**Abstimmung: 11 Ja-Stimmen**

Das Gremium fasst somit einstimmig folgenden Beschluss:

**Dem Bauvorhaben wird unter Befreiung von den Vorgaben der Baufluchten zugestimmt.**

### 2.2. Abbruch des vorhandenen Dachstuhls, Aufstockung mit Flachdach

**Bürgermeisterin Bodner** fragt das Gremium, ob der Wunsch nach einem Fachvortrag besteht. *Dies wird vom Gremium verneint, weshalb auf den hierzu ergangenen Sachverhalt verwiesen wird.*

**Gemeinderat Dr. Rahn** ist der Meinung, dass das Haus durch die Aufstockung zu massiv werde. Dadurch passe es nicht mehr in die Umgebungsbebauung.

**Gemeinderat Hörter** signalisiert für seine Fraktion Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

**Gemeinderätin Lühje-Lenhardt** teilt mit, dass die Grünen-Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen werde. Das Gremium dürfe nicht danach entscheiden, ob etwas schön oder nicht schön sei. Die Grünen-Fraktion finde das Vorhaben absolut nicht gelungen.

**Frau Muhl** weist darauf hin, dass das oberste Geschoss kein Vollgeschoss sei. Das Flachdach sei kein Einfügungskriterium. Die Höhe entspreche der Umgebung.

**Bürgermeisterin Bodner** liest den Beschlussvorschlag vor und bittet um zustimmende Handzeichen.



**Abstimmung: 10 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme**

Das Gremium fasst somit mehrheitlich folgenden Beschluss:  
**Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt.**

### **2.3. Nutzungsänderung vom Gemeindesaal und Wohnung in Räume für Jugend- und Kinderbetreuung.**

**Bürgermeisterin Bodner** fragt das Gremium, ob der Wunsch nach einem Fachvortrag besteht. *Dies wird vom Gremium verneint, weshalb auf den hierzu ergangenen Sachverhalt verwiesen wird.*

**Gemeinderat Rendes** sagt, dass sich inhaltlich durch die Nutzungsänderung nichts ändern werde. Die Nachbarschaft sei dem Vorhaben gegenüber positiv gestimmt und würde es unterstützen. Man könne dem Vorhaben nur zustimmen.

**Bürgermeistern Bodner** liest den Beschlussvorschlag vor und bittet um zustimmende Handzeichen.

**Abstimmung: 11 Ja-Stimmen**

Das Gremium fasst somit einstimmig folgenden Beschluss:  
**Der beantragten Nutzungsänderung wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.**

### **2.4. Neubau von 6 Reihenhäusern, 6 Carports, 6 Stellplätze und eine Technikzentrale**

**Bürgermeisterin Bodner** informiert das Gremium, dass der Bauantrag zurückgezogen wurde.

**Frau Schönhaar** teilt mit, der Vorhabenträger sei nach der notariellen Beurkundung des Durchführungsvertrags auf die Idee gekommen, die Planunterlagen geringfügig zu ändern. Es handle sich zwar um Kleinigkeiten, jedoch weichen nun die Antragsunterlagen vom Offenlagebeschluss ab. Das Landratsamt habe bestätigt, dass diese Vorgehensweise nicht durchgehe, weshalb der Antragsteller nun die Pläne auf den Stand des Offenlagebeschlusses zurücksetzen werde. Eine weitere Zeitverzögerung wolle er nicht mehr.

**Gemeinderat Dr. Rahn** teilt mit, dass er dem Beschlussvorschlag zugestimmt hätte.

*Das Gremium nimmt den Sachstand zur Kenntnis.*

### **3. Umlegung erdgebundener Leitungen im Bereich des Bahnübergangs Söllingen**

- Erbringung von Ingenieurleistungen
- Weiterbeauftragung des Ingenieurbüros Weber-Ingenieure Pforzheim



**Bürgermeisterin Bodner** fragt das Gremium, ob der Wunsch nach einem Fachvortrag besteht. *Dies wird vom Gremium verneint, weshalb auf den hierzu ergangenen Sachverhalt verwiesen wird*

Da es keine Wortmeldungen gibt, verweist **Bürgermeisterin Bodner** auf den Beschlussvorschlag und bittet um zustimmende Handzeichen.

**Abstimmung:**           **9 Ja-Stimmen**  
                                  **2 Enthaltungen**

Das Gremium fasst somit einstimmig bei 2 Enthaltungen folgenden Beschluss:  
**Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den Ingenieurvertrag mit Weber-Ingenieure Pforzheim abzuschließen.**

#### **4. Sanierung Fassade Grundschule Kleinsteinbach** **- Vergabe von Architektenleistungen** **- Beratung und Beschlussfassung**

**Bürgermeisterin Bodner** fragt das Gremium, ob der Wunsch nach einem Fachvortrag besteht. *Dies wird vom Gremium verneint, weshalb auf den hierzu ergangenen Sachverhalt verwiesen wird*

**Gemeinderat Rendes** fragt, ob es möglich wäre im Zuge der Fassadensanierung das Thema „Beschattung“ zu berücksichtigen und beispielsweise Jalousien oder Rollläden zu integrieren.

**Frau Schönhaar** wird es klären und die Information an Bürgermeisterin Bodner weiterleiten.

**Gemeinderat Rothweiler** teilt mit, er habe ein großes Problem mit der Höhe des Ingenieurhonorars. Er wisse, dass es um die Fassade gehe, es werde aber nicht aufgeführt, was alles gemacht werde. Der Ingenieur erhalte 15 % Honorar, was 55.000 € wären. Er frage sich, wo bei einer Fassade „die Arbeit sei“.

**Frau Schönhaar** erklärt, dass es sich hierbei um keine „freien Zahlen“ handle. Die Werte kämen aus der HOAI und seien in Ordnung.

**Gemeinderat Rothweiler** möchte wissen, was genau gemacht werde.

**Bürgermeisterin Bodner** erklärt, dass der Klinker brüchig sei. Um dem entgegenzuwirken, müssten Maßnahmen ergriffen werden. Die Verwaltung würde es begrüßen, wenn die Optik so bleiben würde. Es handle sich sozusagen um den „letzten Grundschliff“. Es gehe um drei Gebäude. Die tatsächliche Fläche kenne sie nicht

**Gemeinderat Rothweiler** findet, dass es hier um eine wahnsinnig hohe Summe Geld gehe.

**Bürgermeisterin Bodner** liest den Beschlussvorschlag vor und bittet um zustimmende Handzeichen.

**Abstimmung:**           **10 Ja-Stimmen**  
                                  **1 Nein-Stimme**



Das Gremium fasst somit mehrheitlich folgenden Beschluss:

**Der Auftrag über die Sanierung der Fassade bei der Grundschule Kleinsteinbach kann dem Büro Frantz aus Pfinztal-Söllingen übertragen werden.**

## 5. Mitteilungen der Bürgermeisterin

**Bürgermeisterin Bodner** informiert darüber, dass die Grundschule Kleinsteinbach nun offiziell einen neuen Namen erhalten habe.

Wegen der Corona-Krise stünden der Gemeinde 58.000 € an Soforthilfen zu.

Der Gemeinde seien für die Entwicklung des Kelterplatzes Fördermittel in Höhe von 1 Mio. Euro zugesprochen worden. Dieser Betrag könne durch Aufstockungsanträge erweitert werden.

Die Post in Berghausen werde zum 24.04. öffnen. Die geplanten Öffnungszeiten seien werktags von 14.30 – 17.30 Uhr und samstags von 9 – 13 Uhr. Dies soll im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht werden. Der Betreiber werde sich wegen der Filiale in Söllingen noch melden. Für eine Packstation werde eine Fläche von 2 x 4,5 m benötigt. Söllingen und Kleinsteinbach sollen diesbezüglich zusammengefasst werden.

Die nächste Gemeinderatssitzung werde eventuell in der Hagwaldhalle stattfinden, damit die Abstandsvorgaben eingehalten werden können. Eine Verpflegung werde es an diesem Abend nicht geben. Sie bittet darauf zu achten, dass das Gremium beschlussfähig ist. Des Weiteren bittet sie um kurze Wortmeldungen, um die Sitzung nicht unnötig in die Länge zu ziehen. Gerne können im Vorfeld E-Mails an die Verwaltung geschrieben werden, wenn Klärungsbedarf bestehe.

## 6. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium

**Gemeinderat Gutgesell** weist darauf hin, dass er schon mehrfach wegen des Fußweges in der Bruchwiesenstraße und des kaputten Holzhandlaufs vorgeschrieben habe. Es habe sich diesbezüglich immer noch nichts getan.

**Bürgermeisterin Bodner** antwortet, die Mitarbeiter des Bauhofs sowie die Gärtner seien derzeit dabei vor Ostern die Friedhöfe herzurichten. Diese wüssten um die Dinge, die noch repariert werden müssen und werden diese nun nach und nach angehen. *Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wünscht sie eine schöne Osterzeit und beendet um 18:18 Uhr die Sitzung.*

Die Vorsitzende

Die Urkundspersonen

Die Schriftführerin

---

Bürgermeisterin Bodner

---

Gemeinderat Gutgesell

---

Gemeinderätin Mohamed Fahir